

PFARRBRIEF

St. Ägidius – Bruck i.d.OPf.

Nr. 8/2021

22. – 28.2.2021

20 Cent



WIR MACHEN DEN WEG FREI!

Durch das Gebet!

Kath. Pfarramt St. Ägidius, Pfarrer Andreas Weiß, 92436 Bruck i. d. Opf.,
Rathausstr. 23, Telefon: 09434/ 1334, Telefax: 09434/ 200 592,
Internetseite: www.pfarrei-bruck.de, E-Mail: bruck.st-aegid@bistum-regensburg.de

Gottesdienstordnung 8/2021

Sonntag, 21.02. : 1. FASTENSONNTAG B

- 8.30 Uhr (!) Hl. Messe
- 10.00 Uhr (!) Hl. Messe
- 14.00 Uhr Rosenkranz
- 14.30 Uhr Kreuzwegandacht

Montag, 22.02. : KATHEDRA PETRI

- 16.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 23.02. : Hl. Polykarp, Bischof, Märtyrer

- 16.00 Uhr Hl. Messe (Schülermesse)
- 17.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 24.02. : HL. MATTHIAS, Apostel

- 18.30 Uhr Rosenkranz
- 19.00 Uhr Hl. Messe *Franz Bierler für + Josef Eidenhardt und + Kurt Auer.*

Donnerstag, 25.02. : Hl. Walburga, Äbtissin

- 17.45 Uhr Rosenkranz
- 18.15 Uhr Hl. Messe *Martin u. Monika Frankl für + Vater Josef Frankl; nachgeholt: Fam. Schmidmeier f. + Hans Faltermeier.*

Freitag, 26.02. : Freitag der 1. Fastenwoche

- 8.30 Uhr Hl. Messe
- 16.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 27.02. : Samstag der 1. Fastenwoche

- 17.30 Uhr Rosenkranz
- 18.00 Uhr Hl. Messe (Sonntag-Vorabendmesse) *Josef Schnagl für + Ehefrau Maria z. St.*

Sonntag, 28.02. : 2. FASTENSONNTAG B – Caritas-Kollekte – Zählung der sonntäglichen Messbesucher

- 8.30 Uhr (!) Hl. Messe *in den Anliegen aller lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen; Fam. Schrödl f. + Johann Schmid; Kinder f. + Vater Johann Käsbauer zum Geburtstag.*
- 10.00 Uhr (!) Hl. Messe *Margot Pinapfel für + Ehemann Fritz zum Geburtstag.*
- 14.00 Uhr Rosenkranz
- 14.30 Uhr Kreuzwegandacht

Der Apostel Matthias wurde anstelle des Verräters Judas, der sich das Leben genommen hatte, in den Zwölferkreis des Apostelkollegiums berufen. (Apg 1,15–26) Durch Matthias wurde die heilige Anzahl wieder voll. Seine Erwählung geschah noch vor dem Pfingstereignis im Abendmahlssaal, wo sich die Anhänger Jesu aus Furcht vor Verfolgung verschanzt hatten. Etliche von ihnen hatten zwar den Auferstandenen mit eigenen Augen gesehen, hatten mit ihm gegessen und getrunken, Thomas hatte gar seine Wundmale berühren dürfen, dennoch waren sie nach der Himmelfahrt des Herrn, also seiner Rückkehr zum Vater, so durcheinander und verängstigt, dass sie sich von der Außenwelt abschotteten. Erst die Sendung des Hl. Geistes, den die Bibel auch den „Mutmacher“ nennt, am Pfingsttag gab ihnen die Kraft, unerschrocken zu ihrer Überzeugung zu stehen, hinauszugehen auf die Straßen und Plätze und von der Auferstehung Christi zu predigen. Dem Petrus, der die Wahl leitete, war wichtig: *„Einer von den Männern, die die ganze Zeit mit uns zusammen waren, als Jesus, der Herr, bei uns ein- und ausging, angefangen von der Taufe durch Johannes bis zu dem Tag, an dem er von uns ging und in den Himmel aufgenommen wurde, – einer von diesen muss nun zusammen mit uns Zeuge seiner Auferstehung sein.“* Daraufhin – so lesen wir in der Apostelgeschichte weiter – *„stellten sie zwei Männer auf: Josef, genannt Barsabbas, mit dem Beinamen Justus, und Matthias. Dann beteten sie: Herr, du kennst die Herzen aller; zeige, wen von diesen beiden du erwählt hast, diesen Dienst und dieses Apostelamt zu übernehmen. Denn Judas hat es verlassen und ist an den Ort gegangen, der ihm bestimmt war. Dann gaben sie ihnen Lose; das Los fiel auf Matthias und er wurde den elf Aposteln zugerechnet.“* Weitere Hinweise auf den Apostel Matthias finden sich im Neuen Testament leider nicht. – Obwohl Matthias durch die Generationen stets ein sehr beliebter Vorname war und ist, Kirchen, die ihm geweiht sind, gibt es relativ wenig. Die berühmteste Kirche, die seinen Namen trägt, ist auch der Ort, wo er bestattet ist: Die Kirche der Benediktiner-Abtei St. Matthias in Trier. Dort befindet sich sein Grab, das einzige Apostelgrab nördlich der Alpen.



Pfarnachrichten



In der Zeit vom 1. bis 7.3.2021 findet wieder die **Caritas-Frühjahrs-sammlung** statt. **Wegen der Corona-Pandemie werden diesmal die Sammlerinnen und Sammler nicht bei Ihnen läuten, sondern in jeden Briefkasten ein Schreiben mit der Bitte um Überweisung Ihrer Spende einwerfen! Konto DE59 750 690 200 300 72 60 95 bei der Raiffeisenbank Bruck.** Die Kirchenkollekte ist am 27./28.2.2021 bei allen Gottesdiensten. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unter anderem die vielen Beratungsangebote der Caritas (Schwangerenberatung, Sucht-, Schuldner-, Allgemeine Sozialberatung usw.), die allen Hilfesuchenden offenstehen und vor allem jetzt stark nachgefragt werden. **Vergelt's Gott für jede Gabe!**

Mehr unter: <http://www.caritas-schwandorf.de>

Die Diözese Regensburg hat für die Österliche Buß- und Vorbereitungszeit wieder einen **Hausgottesdienst** erarbeitet, der unter

<https://www.bistum-regensburg.de/multimedia/downloads/>

kostenfrei heruntergeladen werden kann.

Ausgedruckte Exemplare liegen in unserer Pfarrkirche auf.



Kreuzwegandachten

In der **Fastenzeit** beten wir **jeden Sonntag um 14.30 Uhr** in unserer **Pfarrkirche** den Kreuzweg. Begleiten wir den Herrn auf seinem schweren Weg, der uns zum Heil wurde! Auch die Kinder sind herzlich eingeladen.

Den **Bußgottesdienst in der Fastenzeit** feiern wir am **Fr., 12.3.2021**, um **19.00 Uhr** in unserer **Pfarrkirche**.

Nach den Richtlinien der Bayerischen Staatsregierung vom 19.1.2021 ist es **ab sofort verpflichtend vorgeschrieben, während des Gottesdienstes eine FFP2-Maske zu tragen.** Dies gilt für alle ab dem vollendeten 15. Lebensjahr.

Bitte achten Sie wegen der einzuhaltenden Abstände auf die Hinweisschilder an den Bänken in unserer Pfarrkirche!

Bereits vor Weihnachten wurde ein **Gesangsverbot** ausgesprochen, das aber nur den **Gemeindegang** betrifft. Kantoren- bzw. Solistengesang ist (quasi stellvertretend) möglich.

Trotz alledem sind die Einschränkungen aber immer noch sehr viel milder als wir es heuer beispielsweise in der Karwoche und an Ostern erlebt haben: Wir dürfen auch weiterhin zum Gottesdienst zusammenkommen!